

TC Purkersdorf  
Linzerstraße 4  
3002 Purkersdorf

An den Wettspielausschuss des NÖTV/Kreis Mitte  
p. A. Alexander Linsbichler

per e-mail: [alex@madainitennis.at](mailto:alex@madainitennis.at)

Purkersdorf, 18.06.2009

Bezug nehmend auf den am 16.06.2009 übermittelten Protest des TK Big-Point Muckendorf möchten wir wie folgt Stellung nehmen:

Vorweg ist festzuhalten, dass aus den Durchführungsbestimmungen des NÖTV Kreis Mitte 2009 geltende Fassung und den Durchführungsbestimmungen für die NÖ-Mannschaftsmeisterschaften 2009 insbesondere aus den § 13 und § 14 die Berechtigung einer Protesterhebung durch den Verein TK Big-Point Muckendorf nicht ableitbar ist. Die taxativ aufgezählten Strafbestimmungen beinhalten keine Verstöße gegen § 9 der angeführten Durchführungsbestimmung.

Von den in der Begründung des Protestes angeführten Behauptungen und Unterstellungen, die ein alleiniges schuldhaftes Verhalten des TC Purkersdorf dokumentieren sollen, entspricht lediglich die Tatsache, dass das am 16.05.2009 abgebrochene Meisterschaftsspiel bisher noch nicht fertig gespielt werden konnte, der Wahrheit. Die Verschiebung des Termins, das möchten wir ausdrücklich festhalten, erfolgte nicht mit der Absicht das Spiel am Ende der Meisterschaft mit Kenntnis aller anderen Ergebnisse durchzuführen, sondern ist das Ergebnis einer Verkettung von unten angeführten unglücklichen Umständen. Das Ziel des TC Purkersdorf war immer eine kurzfristige Terminvereinbarung.

Das Spiel am 16.05.09 in Laaben, auf der Anlage des TC Laaben hat um 9.00 Uhr termingerecht bereits bei Regen begonnen und die ersten 3 Spiele wurden auch bei Dauerregen beendet. Da es weiterregnete wurde bis Mittag zugewartet. In der Phase wo die Wetterbesserung schon offensichtlich war, wurde durch den, für die Plätze des TC Laaben verantwortlichen Mitglieds die Unbenutzbarkeit der Plätze erklärt und die Partie abgebrochen. Von Seiten des TC Purkersdorf gab es mehrfach die Aufforderungen weiterzuspielen, da die Bedingungen zwar nicht optimal, aber wesentlich besser als in der Früh des 16.05.2009 waren. Aufgrund der einseitig verkündeten Unbespielbarkeit der Plätze konnte die Partie nicht fortgesetzt werden. Die Wetterbesserung hat sich weiter fortgesetzt, sodass kurz nach Verlassen der Tennisanlage in Laaben bereits erste Sonnenstrahlen durch die Wolken kamen. Aus unserer Sicht war der Abbruch ungerechtfertigt und bereits hier wäre ein Protest durch den TC Purkersdorf angebracht gewesen. Wir haben uns aber entschlossen die Partie sportlich fair, am Platz, beenden zu wollen und nicht durch eine Strafverifizierung am grünen Tisch.

Am Spieltag konnte mit dem TC Laaben keine Vereinbarung über einen Ersatztermin getroffen werden. Die vereinbarte Kontaktaufnahme durch den TC Laaben ist nicht

erfolgt, so ist der erste Ersatztermin ungenutzt verstrichen. Wir halten jedoch fest, dass der TC Purkersdorf eine Mannschaft hätte stellen können, sofern der TC Laaben die Bereitschaft zur Fortsetzung der Partie signalisiert hätte.

Die Regelung und die Auswirkungen des § 9 der Durchführungsbestimmungen waren uns zu diesem Zeitpunkt noch nicht bewusst, sonst hätten wir selbst, notfalls mit einem Protest die Fortsetzung der Partie erzwungen.

Da sich der Mannschaftsführer des TC Laaben weiterhin nicht gemeldet hat, hat der Mannschaftsführer des TC Purkersdorf, Mag. Unterwieser, am 8. Juni telefonisch versucht einen Ersatztermin zu vereinbaren und folgende Vorschläge unterbreitet: Mittwoch den 10.06.09, ab 16.00 Uhr oder Donnerstag 11.06. ab 9.00 Uhr. Neuerlich wurde vereinbart, dass der Mannschaftsführer des TC Laaben nach Rücksprache mit den Spielern wegen der endgültigen Fixierung zurück ruft.

Der Anruf erfolgte erst am Freitag den 12.06.09 mit dem Vorschlag den 21.06.09 als Ersatztermin zu nehmen. Der Mannschaftsführer des TC Purkersdorf hat sich damit einverstanden erklärt. Die vom TK Big-Point Muckendorf behauptete Bitte und Überredung durch den TC Purkersdorf ist unrichtig und ist aufgrund fehlender Beweise aus der Begründung im Protestschreiben des TK Big-Point Muckendorf zu streichen.

Die Kontaktaufnahme mittels Mail durch den Herrn Kreisobmann am 10.6.09 mit der Aufforderung am 11.06.09 zu spielen erreichte Mag. Unterwieser erst am späten Nachmittag des 10.06.09 wo eine neuerliche Mobilisierung der Mannschaft nicht mehr möglich war – so ist auch die schriftliche Antwort des Mag. Unterwieser zu verstehen, die in der Begründung des Protestes durch den TK Big-Point Muckendorf bewusst unrichtig und aus dem Zusammenhang gerissen dargestellt wurde. Auch dieser Punkt ist für die Entscheidungsfindung zu streichen.

Aus heutiger Sicht wäre ein Protest durch den TC Purkersdorf wegen Nichteinhaltung des Ersatztermins die richtige Reaktion gewesen, aber die Unkenntnis des § 9 und der Wunsch einer sportlich fairen Lösung am Platz haben uns veranlasst den Vorschlag mit Spieltermin 21.06.09 anzunehmen.

Der TC Purkersdorf hat trotz der tatsächlich vorliegenden Verletzungsserie (Nr. 1 Bandscheibe, Nr. 4 Verletzung Schlagarm, Nr. 6 nur noch Doppeleinsätze möglich, Nr. 3 und 8 mit Schmerzen im Einsatz) zu jedem Meisterschaftstermin eine vollständige Mannschaft pünktlich um 9:00 am Spielort gestellt. Der im Protestschreiben angeführte Verdacht der TC Purkersdorf hätte an den Ersatzterminen keine Mannschaft stellen könne ist durch eine Verletzungsserie nicht belegbar, vor allem dann nicht wenn zu allen Meisterschaftstermine vollzählig angetreten wird.

Aus folgenden Gründen sind wir der Meinung, dass der Protest des TK Big-Point Muckendorf abzulehnen ist und das Ergebnis des 21.06.2009 normal zu werten ist:

- Aus den Durchführungsbestimmungen des NÖTV Kreis Mitte 2009 (Version April 2009) - § 13 und § 14 ist die Berechtigung einer Protesterhebung durch den nicht beteiligten Verein TK Big-Point Muckendorf nicht ableitbar. Der § 9 der Durchführungsbestimmungen ist bei exakter juristischer Betrachtung als sanktionslose Regelung anzusehen, für die in der Durchführungsbestimmung keine Rechtsfolge vorgesehen ist.

Die im Protest des TK Big-Point Muckendorf vorgeschlagene Entscheidung ist jedenfalls statutenwidrig, da eine solche Entscheidung in den im § 13 angeführten Strafbedingungen nicht enthalten ist und damit keine Deckung im Regelwerk findet.

In den Durchführungsbestimmungen findet sich ferner kein Hinweis auf eine Ermächtigung des Wettspielausschusses, Entscheidungen nach seinem freien Ermessen zu treffen – zumal die Ausübung freien Ermessens aufgrund der dargelegten Umstände im Anlassfall zu Gunsten des TC Purkersdorf ausfallen müssten.

- Die vom TK Big-Point Muckendorf beantragte Entscheidung und der eigentliche Grund des Protestes stellt die gewünschte Korrektur der erlittenen Niederlage des TK Big-Point Muckendorf gegen den TC Purkersdorf dar. Ziel des TK Big-Point Muckendorf ist es einzig und alleine den rettenden 3. Platz in der Tabelle zu sichern und damit nicht in Gefahr zu laufen, im Falle eines Sieges des TC Purkersdorf gegen TC Laaben auf den 4. Platz abzurutschen, der bei Abstieg von Maria Anzbach und Nichtaufstieg des TC Tulln den Abstieg bedeuten würde.

In Erwartung einer durch die Statuten gedeckte, sportlich faire Entscheidung verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Mag. Martin Koller  
TC Purkersdorf